

Rettet Hamburgs Grün – Rettet das Diekmoor

*****RHG meint: Das Diekmoor ist noch lange nicht bebaut*****

**RHG-Info zur Bürgerschaftswahl – RHG unterstützt Volt bei der Bürgerschaftswahl
Alle Stimmen für Volt**

Liebe Wählerinnen und Wähler,

mit 6,3 Prozent in Langenhorn (in einzelnen Wahllokalen **fast 17 %**) und 2,1 Prozent im Bezirk Nord war die Wählervereinigung RHG („Rettet Hamburgs Grün – Klimaschutz jetzt! Sozial & gerecht“) am 9. Juni 2024 bei den Bezirkswahlen recht erfolgreich.

Dieser Erfolg reicht nicht, um in die Hamburgische Bürgerschaft einzuziehen und dort unsere Stimme zum Erhalt des Diekmoors und aller anderen Grünflächen in Hamburg zu erheben.

Schon bei Gründung der Wählervereinigung war es die Idee, sich mit anderen, kleineren Parteien zusammen zu schließen und gemeinsam als **neue Kraft** zu wirken.

Nach der Europawahl war klar: **Volt** ist unser erster Ansprechpartner! **Volt** ist die neue Kraft.

Unsere Ziele ...

- * **Grünflächen schützen – gerade auch vor Bebauung und Schaffung neuer Grünflächen**
- * **Günstigen Wohnraum im Bestand erhalten und fördern – kein Neubau auf Grünflächen**
- * **Versiegelte Flächen klimaförderlich nutzen in transparenter Abwägung**
- * **Demokratische Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger im Prozess**
- * **Und dies alles sozial & gerecht gestaltet**

..... finden sich alle im Bürgerschaftswahlprogramm von **Volt** wieder.

Download: <https://voltdeutschland.org/hamburg>

Insbesondere in unserem Sinne ist der Absatz im Volt-Wahlprogramm: „In Zeiten des Klimawandels sollten im Sinne des BauGB §1a Abs.2 die versiegelten Flächen vorrangig genutzt werden, bevor neue Grünflächen bebaut werden. Auf Grünflächen geplante Bauprojekte sollen auf den Prüfstand kommen und eine Umweltprüfung nach BauGB §2 Abs.4 zu Beginn jeder Planung stehen.“ (VOLT-Wahlprogramm zur Bürgerschaftswahl Hamburg 2025, Seite 110)

In Langenhorn haben RHG und **Volt** bei der Bezirkswahl **zusammen** 10,5 Prozent aller Stimmen erreicht, so dass sogar ein Direktmandat möglich sein sollte. Dabei werden alle Stimmen, die alle Kandidaten einer Partei im Wahlkreis erhalten, zusammen gezählt.

Dazu erklärt RHG-Vorstand Joachim Lau: „Wir werden uns weiter mit aller Kraft und Leidenschaft dafür einsetzen, dass Grünflächen insbesondere das Diekmoor nicht bebaut werden. Mit dieser Überzeugung kandidiere ich daher bei Volt im Wahlkreis 10 und auf der Landesliste.“



Rettet Hamburgs Grün – Rettet das Diekmoor

*****RHG meint: Das Diekmoor ist noch lange nicht bebaut*****

Alle Stimmen für Volt